



Elternbrief zum Schuljahresanfang 2013/14

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach herrlichen Sommerferien mit viel Sonnentagen hat für 715 Schülerinnen und Schüler und 66 Lehrkräfte in gemeinsamer Zuversicht und gespannter Erwartungshaltung das neue Schuljahr am HFG begonnen. Für ein gelingendes Schuljahr sollte aber an allen Schultagen „Sonnenschein“ gewährleistet sein, denn *„Motivation ist Kindern und Jugendlichen nicht angeboren. Sie gleicht einer Pflanze, die der Sonne entgegenwächst. Die ‚Sonne‘ der Motivation von Kindern und Jugendlichen bilden das Interesse, die Beachtung und die Zuwendung seiner maßgeblichen Bezugspersonen, in der Regel also der Eltern... Einem Kind Interesse und Zuwendung zu widmen heißt, mit ihm in einen **Dialog** zu treten, sich nach seinen Wünschen zu erkundigen, ihm zugleich aber auch von den eigenen Vorstellungen und Wünschen zu erzählen, sich mit ihm etwas vorzunehmen, zu schauen, wie es sich dabei fühlt, es zu begleiten, anzuspornen, auch zu kritisieren und so gemeinsam von einer Station des Alltags zur nächsten zu gehen. Eine solche Haltung ist die ‚Sonne‘, die Motivation wachsen lässt“* (Joachim Bauer, Lob der Schule, Hamburg 2007, S.95f). Zum Dialog ruft auch das **HFG – Leitbild** auf: **„Wir fördern den Dialog zwischen allen am Schulleben Beteiligten“**. Ich wünsche uns allen dafür das gegenseitige Vertrauen und die unverzichtbare Achtung des Anderen auf allen schulischen Beziehungsebenen.

PERSONEN, PROJEKTE, TERMINE

90 Sextaner haben bei ihrer feierlichen Aufnahme neben dem traditionellen Namens-Shirt erstmals einen Hausaufgabenplaner aus Mitteln des Freundeskreises geschenkt bekommen. In **vier Klassen mit maximal 23 Schülern** starten sie ihre gymnasiale Schullaufbahn am HFG.

Wenig Veränderung gibt es im Kollegium. Einziger Neuzugang ist Frau Ruth Schneeberger, die als Pastoralreferentin der Seelsorgeeinheit Oberkirch zugleich als Religionslehrkraft am HFG mitwirkt. Als Beratungslehrer wird uns ab diesem Schuljahr Herr Dehoust zur Verfügung stehen. Herr Dr. Bultmann wurde zum Fachberater für Geschichte ernannt und erhält damit über das HFG hinausführende Aufgabenfelder.

Ein reibungsloser Schuljahresstart setzt umfangreiche Vorplanung und -organisation voraus. In bewährter Weise ist dies wieder Herrn Beiser und Gauger für die Stundenpläne, Herrn Joosten für die Schulbücher, Herrn Scheid und Herrn Blessing für das Netzwerk in Zusammenarbeit mit der Firma Abisys gelungen. Herr Kruse und Herr Dr. Bultmann haben tatkräftig die Weichen für die Oberstufe gestellt und um die Struktur der Ganztagesbetreuung kümmerten sich Frau Bühner und unsere engagierten Mitarbeiterinnen von unserem Kooperationspartner Caritas, Frau Marzullo und Frau Schilli. Herr Tarsa und unser Reinigungsteam haben die Räume vorbereitet. Ihnen allen sowie Frau Britz für die fleißige Sekretariatsarbeit und insbesondere meinem Stellvertreter, Herrn Dr. Wacker, gilt mein besonderer Dank für die umfangreiche „Ferienarbeit“.

Auch wenn Gymnasien manche Kürzungen erdulden müssen, ist es uns gelungen, unser Clubangebot zum Fördern und Fordern in der Unterstufe sogar auszuweiten. Neben Zahlen-, Kreativ-, Englisch Games Club laden ein Kunst- und ein Technik-Club zum Mitmachen ein.

Alle für Sie wichtigen Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage, welche auch für das Smartphone optimiert wurde. Sie haben damit auch Zugang zum Vertretungsplan, der zweistündig aktualisiert wird. Im Zweifelsfall gilt der Plan in der Schule.

SCHULENTWICKLUNG am HFG

Zentrale Aufgabe ist und wird bleiben die **Weiterentwicklung des achtjährigen Gymnasiums** mit der Zielsetzung zeitlicher Entlastung und individueller Förderung unserer Schülerschaft. Mit **NOM** (Neues Oberkircher Modell) diskutieren wir einerseits einen Wechsel in der Sprachenfolge, d.h. Wahl zwischen Einstieg nur mit Englisch oder mit Englisch und Französisch in Klasse 5. Andererseits wird angedacht, durch stärkere Einbindung sogenannter Poolstunden den nachmittäglichen Pflichtunterricht in der Mittelstufe durch projektorientierte individuelle Angebote zu reduzieren.

Einsteigen wollen wir in ein **pädagogisches Raumkonzept** zur Vorbereitung der notwendigen und vom Schulträger auch in Aussicht gestellten Sanierung bzw. Umgestaltung unseres Schulgebäudes. Erster Schritt auf diesem Weg ist die Bildung einer Kommission, bestehend aus Schulleitung, Lehrkräften, SMV und Elternvertreter.

Das HFG gehört zwischenzeitlich zu den Schulen in Baden-Württemberg, die sich dem Präventionsprogramm „**stark.stärker.WIR.**“ angeschlossen haben. Die Initiative und zukünftige Ausgestaltung ist unserem Arbeitskreis „Prävention“ zu verdanken, in dem Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern in Zusammenarbeit mit externen Prozessbegleitern sich Gedanken machen für ein schulisches Miteinander, in dem alle Beteiligten ihre uneingeschränkte Möglichkeit zur Selbstentfaltung finden können.

Wichtige Hinweise

1. Ferienverlängerung durch Unterrichtsbefreiung ist grundsätzlich nur frühzeitig über die Schulleitung möglich und setzt voraus, dass keinerlei Vorbuchungen als Begründung eingebracht werden.
2. Schüler/innen der Klassen 8 und 9 können die vielfältigen Möglichkeiten im Haus und auf unserem offenen Campus nutzen. Ein direkter Nachhauseweg zum Mittagessen und zurück ist ebenso möglich. Ansonsten führt das untersagte Verlassen des Schulgeländes zum Verlust des Versicherungsschutzes. Für einen Stadtgang ist ein elterliches Erlaubnisschreiben notwendig.
3. Bitte beachten Sie unbedingt aus Sicherheitsgründen, dass die morgendliche Anfahrt an die Schule unabhängig von der Wetterlage nur bis zur Bushaltestelle möglich ist!

Das Schuljahr 2013/14 mit all seinen Herausforderungen für unsere Schüler/innen wird chancenreiche Abwechslung durch das vielfältige gymnasiale Angebot bieten, aber auch Anstrengung als Grundlage persönlichen Erfolgs voraussetzen. Dabei bleibt zu wünschen, dass gerade auch bei auftretenden Schwierigkeiten oder Fragen rechtzeitig der Dialog angestrebt wird. Ihre Unterstützung, liebe Eltern, hilft dabei nicht nur Ihren Kindern, sondern stärkt auch in nicht unerheblichem Maße das Gymnasium als wesentliche Säule unseres Schulsystems. Dafür danke ich allen Eltern für ihr jeweiliges Engagement für das HFG, besonders dem Elternbeirat unter Leitung von Frau Baumann-Ceylan, Frau Hohmeier und Frau Altegoer.

